

Was wir in der Russennot 1914/15 erlebten. □ Zweiter Band.

Zweiundzwanzig neue Berichte ostpreussischer Pfarrer

① herausgegeben von Lic. theol. Niekki
1. bis 11. Tausend • Kartoniert M. 3.—
erschien soeben in unserem Verlage:

Bedeutungsvollste Dokumente aus Ostpreussens Russennot.

Der Vorsitzende der Provinzialkommission für Ostpreussens Kriegsgeschichte Universitätsprofessor Dr. Brackmann schreibt unterm 25. März 1916: ... Diese Berichte stehen sachlich unter der Menge des bisher Erschienenen zweifellos an der Spitze. Ich habe daher Veranlassung genommen, in einem Werke des Zentralkomitees des Roten Kreuzes, das der Kaiserin überreicht und gewidmet ist, und in dem ich den Artikel: Ostpreußen zu schreiben ersucht wurde, nachdrücklichst auf die Bedeutung dieser Berichte aufmerksam zu machen und aus ihnen Proben abzudrucken. Für unser Kriegsarchiv lasse ich sie systematisch exzerpieren.

Die erste Auflage von Band I in Auflagenhöhe von 7000 Exemplaren ist nahezu vergriffen. Das 8. bis 9. Tausend erscheint in unserem Verlage in etwa 5 Wochen.

Bezugs-Bedingungen: 30 Prozent Rabatt und 13/12. Weißer Bestellzettel.

Der Ertrag des Buches dient der inneren
Ausstattung der verwüsteten Kirchen.

Gräfe u. Unzer Verlag Königsberg Pr.